

Vorwort an die Leser.

Die Erzählung, die ich euch hier biete, soll euch zeigen, daß das wahre Glück nicht von äußern günstigen Vermögensumständen, nicht von Reichthum und Wohlleben abhängt, sondern in unserem eigenen Herzen ruht; daß der arme Zufriedene bei seinem Wenigen reicher ist, als der mit Glücksgütern Gesegnete aber stets nach mehr Verlangende. Es ist die Geschichte zweier jungen Leute, welche so lange glücklich waren, als sie sich mit ihrer Armuth zufrieden fühlten, denen aber das Glück entwich, als sie von Andern veranlaßt wurden, nach Reichthum zu verlangen. Ihr Schicksal ist eben so rührend als glaubwürdig, denn noch zeugen davon die darauf Bezug habenden Namen mehrerer Gegenden auf Isle de France, was dem Verfasser auch verschiedene Einwohner jener Insel bestätigten.